Quelle: fotolia.com (sakura)

Wasser sichert Leben und Arbeitsplätze

# Auftragsmanagement trifft moderne Navigation

Wasser ist Leben. Den hohen Stellenwert dieser Aussage unterstreicht auch die UN mit dem jüngst zu Ende gegangenen Weltwassertag, der seit 1993 jährlich am 22. März begangen wird. In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“ und betont, „wie bedeutend die Ressource Wasser für Wirtschaft und Beschäftigung weltweit ist“ [1]. Somit sorgt Wasser nicht nur für Leben, sondern ist in allen Branchen ein unersetzlicher Rohstoff für Produktionsprozesse und Dienstleistungen. Ein Beispiel hierfür ist das spanische Unternehmen Aquaservice, einer der führenden Anbieter für Wasserspender und Mineralwasser auf der iberischen Halbinsel. Um die logistischen Herausforderungen der Auslieferung zu stemmen, ist eine moderne Navigation in Verbindung mit dem Auftragsmanagement-System notwendig.

Autor: **Andreas Eicher**

## Aquaservice: Wasser für alle

Mit über 110 000 Unternehmenskunden und mehr als einer Million privaten Abnehmern ist Aquaservice einer der führenden Anbieter für Wasserspender und Mineralwasser in Spanien. Das 1997 gegründete Unternehmen verfügt spanienweit über ein Verteilungssystem für Wasserspender und Wasserflaschen mit einer Flotte von rund 150 Fahrzeugen, die je bis zu 50 Kunden täglich beliefern. Hauptsitz des Unternehmens ist Valencia.

Der Lieferservice bei Aquaservice funktioniert nach folgendem Prinzip: Ein Kunde bekommt automatisch nach einer bestimmten Zeit Nachschub geliefert oder bestellt online nach. Wichtig für das Liefersystem ist, dass kein Kunde lange auf Wasser warten will. Entsprechend ist es wichtig, Aufträge schnell bedienen zu können, was gleichzeitig eine logistische Herausforderung für die Disponenten bedeutet. Sie müssen kurzfristige Aufträge schnell in geplante Routen einfügen können, also einen optimalen Service garantieren und zugleich die Kosten im Auge behalten. Um diese Faktoren bestmöglich zu berücksichtigen, entwickelte Esri Spanien zusammen mit dem Partner Eptisa einen Ende-zu-Ende-Ansatz, der mithilfe der Lösung „ArcGIS Network Analyst“ – integriert in das bestehende ERP-System – umgesetzt wurde. Die dort gespeicherten Lieferaufträge werden um Geodaten aus der Kundendatenbank ergänzt. Anschließend errechnet die Esri-Lösung für jedes der 150 Fahrzeuge die optimale Reihenfolge der rund 7 500 Ziele – täglich mit der besten Route. Diese Daten werden auf die mobilen Auftragsmanagement-Systeme der Fahrer übertragen, die mit Handscannern die Lieferungen schließlich registrieren.

### Reduzierte Fahrzeiten, flexible Tourenplanung

Der Nachteil der Lösung: Die Navigation während der Fahrt baute auf die Erfahrung der Fahrer. Wurden separate Navigationssysteme genutzt, mussten die Fahrer die Ziele manuell in die Hardware übertragen – ein Umstand, der sich aufgrund der geringen Flexibilität auch auf den Kundenservice auswirkte. Das Unternehmen Aquaservice suchte daher eine Lösung, die eine moderne Navigation mit dem Auftragsmanagement-System verbindet. Fündig wurden die Verantwortlichen beim Unternehmen infoware GmbH und ihrer GPS-Navigationssoftware „MapTrip“. Dank der Navigationslösung des Bonner Navigationsanwendungs- und Software-Spezialisten lassen sich die Daten auf dem Handheld integrieren. „Wichtig ist


GEOSummit

Gemeinsam mit der Dreiländertagung Photogrammetrie und Fernerkundung
En partenariat avec le congrès tri-national Photogrammétrie et Télédétection

Messe und Kongress für Geoinformation | Bern, 7. bis 9. Juni 2016
Expo et congrès de la géoinformation | Berne, du 7 au 9 juin 2016

Lösungen für eine Welt im Wandel | Solutions pour un monde en évolution

2016

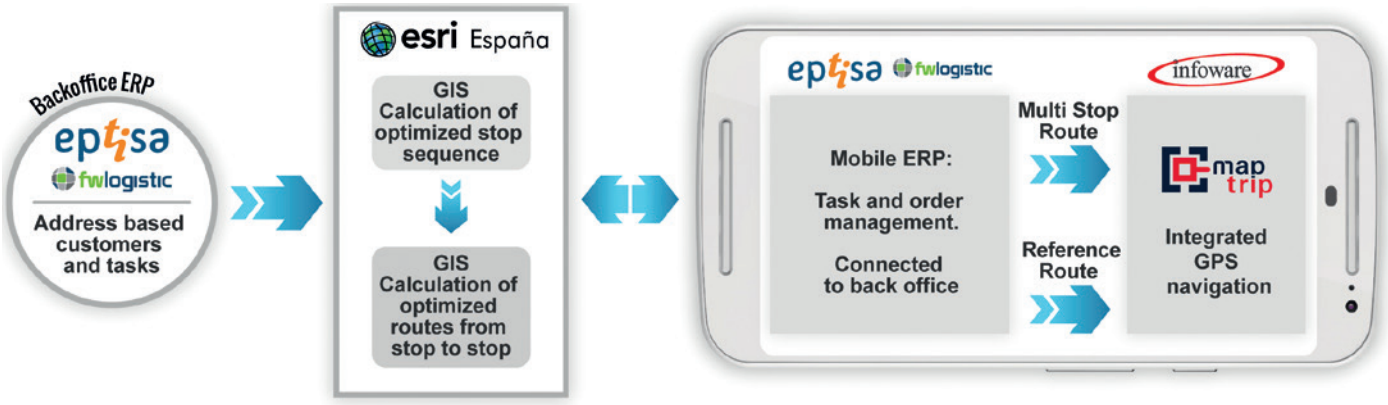
- Fokus auf Raumentwicklung und Smart City
  Points forts sur développement territorial et Smart City
- Dreiländertagung für Photogrammetrie und Fernerkundung
  Congrès tri-national Photogrammétrie et Télédétection
- interaerial SOLUTIONS inkl. Flight Zone im Freigelände für unbemannte Flugsysteme (UAS)
  interaerial SOLUTIONS incl. Flight Zone sur le terrain en plein air pour les systèmes aériens sans pilote (UAS)
- GEOSchool Day: Nachwuchsförderung in Aktion
  GEOSchool Day: La relève en action

Ausrichter der Dreiländertagung
Organisateur du congrès tri-national

Ausrichter des GEOSummit
Organisateur du GEOSummit

Auf **www.geosummit.ch** zum Newsletter anmelden und Messe-Ticket sichern!

S'abonner à la lettre d'information et assurer billet d'expo sur **www.geosummit.ch**




Quelle: infoware GmbH

Der Komplettprozess: Auftragsmanagement und Navigation aus einem Guss

in diesem Kontext die vollständige Integration, will heißen, dass alle relevanten Daten automatisch in die Navigation auf dem mobilen Gerät übertragen werden“, erklärt Thomas Schulte-Hillen, Geschäftsführer bei infoware. Das System wurde im Januar 2015 bei Aquaservice ausgerollt.

Für Aquaservice zeigten sich die Vorteile schnell. Zunächst führte die Routenoptimierung zu reduzierten Fahrzeiten. Dadurch sanken der Treibstoffverbrauch und die Verkehrsbelastung, denn eine GPS-Navigationslösung hilft, Umwege zu vermeiden. Die Haltepunkte werden direkt an die Navigation übergeben, eine manuelle Eingabe entfällt. Auch kurzfristige Änderungen sind sofort übertragbar und die Fahrer finden auch neue Ziele abseits ihrer Standardroute schnell, wodurch die Touren erheblich flexibler geplant werden können.

Weniger manuelle Eingaben bedeuten weniger zeitlicher Aufwand, weniger Fehler und damit mehr Effizienz. Der Vorteil für die Kunden liegt darin, dass die berechneten Ankunftszeiten genauer eingehalten werden, der Service zuverlässiger wird und dass das Backoffice zu jeder Zeit den aktuellen Status kennt.

## Navigation im Fokus

Die infoware GmbH [2] entwickelt Navigationsanwendungen und Software für Mapping und Routing. Für eine einfache Integration sorgen umfangreiche, einfach nutzbare Schnittstellen in der Navigationsanwendung „MapTrip“ sowie den Software Development Kits (SDK). Individuelle Navigationslösungen für einzelne Branchen wie Lkw-Navigation runden das Portfolio ab.

Quelle: infoware GmbH

Immer wissen, wo es langgeht: moderne Navigation bei Aquaservice

### Datenaustausch in Echtzeit

Auch die Fahrer profitieren von diesen Neuerungen. Sie können in ihrem vertrauten Auftrags-Verwaltungssystem einfach die Aufforderung „nächste Tour“ eingeben, sobald ein Auftrag erledigt ist. Das Auftragsverwaltungs-System wechselt dann automatisch in eine Navigationsansicht – in gleichen „Look-and-Feel“ und mit allen Funktionen, die man auch aus den privat genutzten Navigationslösungen kennt.

T. Schulte-Hillen: „Der wesentliche Unterschied zur Stand-alone-Navigation liegt in der tiefen Integration.“ Für den Fahrer ist die Navigation eine zusätzliche Funktion innerhalb desselben Systems – ohne Brüche oder manuelle Interaktion. Er nutzt seine vertraute Oberfläche und braucht nur ein Gerät, auf das er auch die aktuellen Verkehrsinfos und Routenempfehlungen bekommt. Dennoch bietet sie geschäftsrelevante Funktionen wie Datenaustausch in Echtzeit mit dem Backoffice. Disponenten und Service haben jederzeit Einblick in die aktuelle Situation und können gegebenenfalls schnell reagieren. Damit erhält das Auftragsmanagement eine moderne Navigation im Sinn einer schnellen, flexiblen und zielführenden Auslieferung der bedeutenden Ressource – Wasser.

### Quellen

[1] www.unesco.de/wissenschaft/wasser/un-und-wasser/wassertag.html
[2] www.infoware.de